UNIVERSITÄT BIELEFELD

Dezernat Forschungsförderung & Transfer

22.04.2025
FFT-Newsletter 08/2025

Dezernat FFT
Universität Bielefeld
E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

FFT-Newsletter 08/2025 für die Natur- und Technikwissenschaften

Ausschreibungen

EFRE-NRW-Patent-Validierung

Daimler & Benz Stiftung: Ladenburger Diskurs

DFG: Aufbau von Datenkorpora zum Trainieren von KI

DFG: Forschungsgroßgeräte: Zeitlich befristete erweiterte Antragsmöglichkeiten zur Geräteerneuerung

Veranstaltungen

KoWi Masterclass 2025 for MSCA Postdoctoral Fellowships

KIWI Connect – Higher education cooperation between Germany and Fiji on climate impact and marine research – Matchmaking Event

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank ELFI hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

EFRE-NRW-Patent-Validierung

Deadline: 30.06.2025

Link: https://www.in.nrw/massnahmen/nrw-patent-validierung

Gefördert werden Projekte von Forschungs- und Bildungseinrichtungen zur Weiterentwicklung ihrer Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines proof-of-concepts als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen um die Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, abgesichert durch Patente, zu unterstützen. Die Vorhaben müssen den Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentellen Entwicklung zuzuordnen sein.

Die Maßnahme bezieht sich auf folgende Branchen:

- digitale Technologien und technologieintensive Innovationen,
- umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien,
- Biotechnologien.

Die Förderung mit bis zu 157.500,00 € Fördermittel, entsprechend 175.000 € Projektgesamtausgaben bei einem Eigenanteil in Höhe von 10 % umfasst einen Zeitraum von max. 18 Monate.

FFT-Ansprechperson: Dr. Daniela Rassau

Daimler & Benz Stiftung: Ladenburger Diskurs

Deadline: Antragseinreichung jederzeit möglich

Link: Daimler & Benz Stiftung

Die Stiftung stellt in den Räumlichkeiten ihrer Geschäftsstelle in Ladenburg einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler* und Experten aus der Praxis eine frei gewählte, wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Forschungsfrage interdisziplinär und ergebnisoffen erörtern können.

Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich eines Ergebnisses einher. Ein Ladenburger Diskurs kann beispielsweise mit einer Publikation abgeschlossen werden oder zur Konzeption eines größeren Forschungsprojekts mit einem Antrag bei anderen forschungsfördemden Organisationen führen.

Einen Ladenburger Diskurs können u.a. unabhängige Forschungsgruppenleiter (Professoren, Juniorprofessoren, Habilitanden oder Wissenschaftler in vergleichbarer Position) an deutschen Hochschulen beantragen. Antragsteller haben die Möglichkeit, bis zu 20 Teilnehmer, die in der Regel an akademischen Einrichtungen arbeiten, aber auch Experten aus Industrie, Behörden etc. auszuwählen und selbst als wissenschaftlicher Leiter der Tagung zu fungieren.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige Referentin (Nationale Forschungsförderung)

DFG: Aufbau von Datenkorpora zum Trainieren von KI

Deadline: 30. Juli 2025

Link: www.dfg.de

Die Förderung soll den Auf- und Ausbau qualitativ hochwertiger, umfangreicher Datenkorpora ermöglichen, um eine breite und wissenschaftlich fundierte Datenbasis für die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz für die Wissenschaft zu schaffen. Der künftige Einsatz von Methoden und Anwendungen, die auf den geförderten Datenkorpora beruhen werden, kann dabei sowohl in der Forschung als auch innerhalb wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen liegen. Qualität, Umfang und Zusammensetzung der Datenkorpora müssen dabei auf die jeweiligen Bedarfe abgestimmt sein und unter der Prämisse stehen, über einzelne Forschungsfragen und Standorte hinweg Forschung zu ermöglichen oder die Informationsversorgung zu verbessern. Die Bereitstellung der Datenkorpora soll bewährte Prinzipien (FAIR, CARE) und Standards berücksichtigen und über vorhandene Informationsinfrastrukturen, insbesondere die Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), erfolgen.

In dieser Ausschreibung können Sach- und Personalmittel sowie Mittel für projektspezifische Workshops bis maximal 400 000 Euro beantragt werden. Die Laufzeit eines Projekts kann maximal 2 Jahre betragen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige Referentin (Nationale Forschungsförderung)

DFG: Forschungsgroßgeräte: Zeitlich befristete erweiterte Antragsmöglichkeiten zur Geräteerneuerung

Deadline: 01.07.2025 & 31.12.2025

Link: DFG

Im Rahmen einer Pilotmaßnahme bis Ende 2025 eröffnet die DFG in Abstimmung mit der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) zusätzliche Antragsmöglichkeiten im Programm Forschungsgroßgeräte nach Art. 91 b GG, um vorhandene Großgeräte für einen verlängerten Einsatz in der Forschung zu erneuern bzw. zu ertüchtigen. In diesem Rahmen können auch Anträge gestellt werden, bei denen die Investitionskosten für die Erneuerung unterhalb der üblichen Schwellenwerte des Forschungsgroßgeräte-Programms liegen.

Die Antragstellung erfolgt (abgesehen vom niedrigeren Schwellenwert) gemäß den Bedingungen und dem Format des Forschungsgroßgeräte-Programms. Die Anträge beschreiben das zu erneuernde Großgerät und stellen die durch die Erneuerung verlängerte Nutzungsperspektive dar. Die Erneuerungsmöglichkeit ist nicht auf DFG-geförderte Geräte beschränkt, sondern schließt die Ertüchtigung von Großgeräten jeglicher Herkunft ein. Für vorhandene Großgeräte mit einem ursprünglichen Anschaffungswert über 200 000 Euro können Anträge zur

Ertüchtigung ab einer Höhe von 100 000 Euro eingereicht werden. Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen können zusätzlich für bestehende Großgeräte mit einem Anschaffungswert zwischen 100 000 und 200 000 Euro Anträge ab einer Höhe von mindestens 50 000 Euro für die Ertüchtigung stellen.

Ansprechperson: Anna Rixe (Dez. F)

Veranstaltungen

KoWi Masterclass 2025 for MSCA Postdoctoral Fellowships

Friday, 23 May | 10am-12pm (information session, participation without limitation)

Wednesday, 4 June | 10am-12.30pm (interaktive workshop, max. 12 participants)

Online per Zoom

Weitere Informationen

Das MSCA Postdoctoral Fellowship ist eine attraktive Möglichkeit, aussichtsreichen Nachwuchsforscher*innen einen zweijährigen Forschungsaufenthalt an der Universität Bielefeld zu ermöglichen. Voraussetzung ist, dass der Kandidat/die Kandidatin in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate in Deutschland gelebt und gearbeitet hat.

Die KoWi Masterclass unterstützt interessierte Post-Doktorand*innen bei der Antragstellung. Die Teilnahme von Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Ausland ist ausdrücklich erwünscht, der Veranstaltungshinweis darf gerne weitergeleitet und geteilt werden.

Kontakt: Erika Sahrhage

KIWI Connect – Higher education cooperation between Germany and Fiji on climate impact and marine research – Matchmaking Event

11. Juni 2025, 08:30-10:00 Uhr, online

With this moderated event the DAAD - Centre for International Academic Cooperation (KIWi) will bring together HEI representatives as well as representatives of research institutions from Germany and Fiji, who are interested in exchanging ideas on possible collaborations and to address challenges and opportunities presented by climate change, especially in relation to marine ecosystems, oceanography, sustainable development, and conservation.

Weitere Informationen und Registrierung

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum (ELFI) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter
Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer
E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de
Webseite: http://www.uni-bielefeld.de/fft